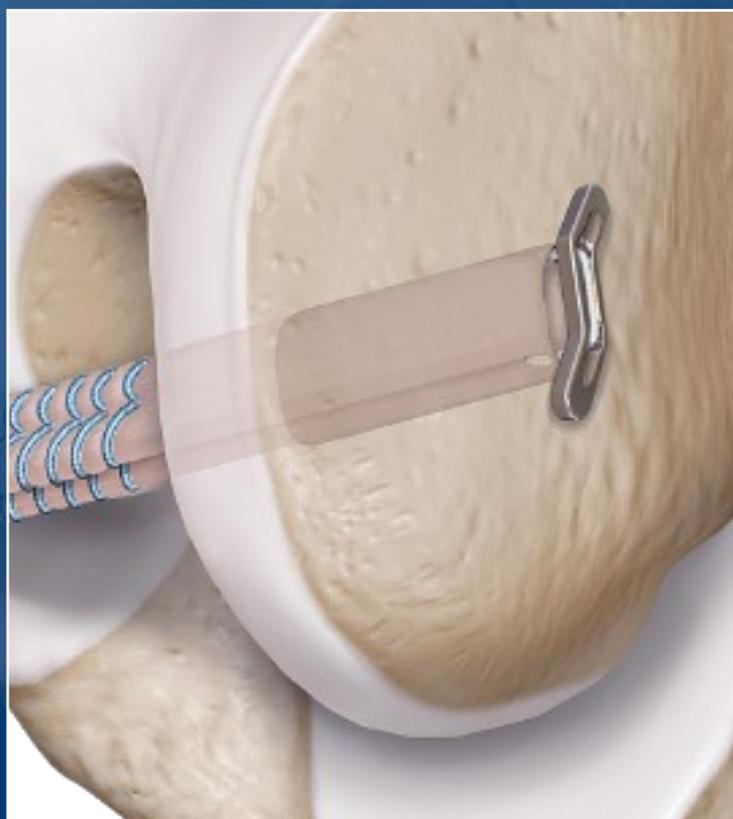




ACL-Rekonstruktion mit RetroButton® XL

Operationsanleitung



ACL-Rekonstruktion mit RetroButton® XL

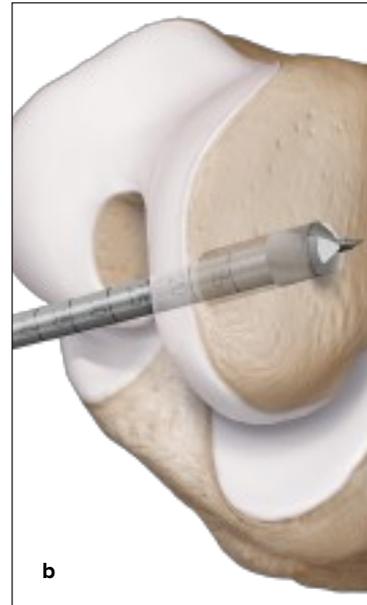


RetroButton XL Konstruktionsprinzip

Bei der Rekonstruktion des vorderen Kreuzbandes (VKB) werden die Bohrkanäle im Femur nicht nur immer anatomiegerechter und entlang der Notch lateralisiert angelegt, sondern auch immer kürzer. Falls versehentlich durch die Kortikalis gebohrt wurde oder der laterale Femurkondylus auf andere Weise vorgeschädigt ist und ein Button mit Standardlänge keine für die kortikale Fixation ausreichende Fixationsfestigkeit bietet, deckt der RetroButton XL eine effektive Strecke von 20 mm ab. Dies ermöglicht eine größere kortikale Auflagefläche bei nur minimaler zusätzlicher "Flipstrecke". Die Schlaufe ist 11 mm lang, was den im Tunnel liegenden Transplantatanteil maximiert.

Operationsanleitung

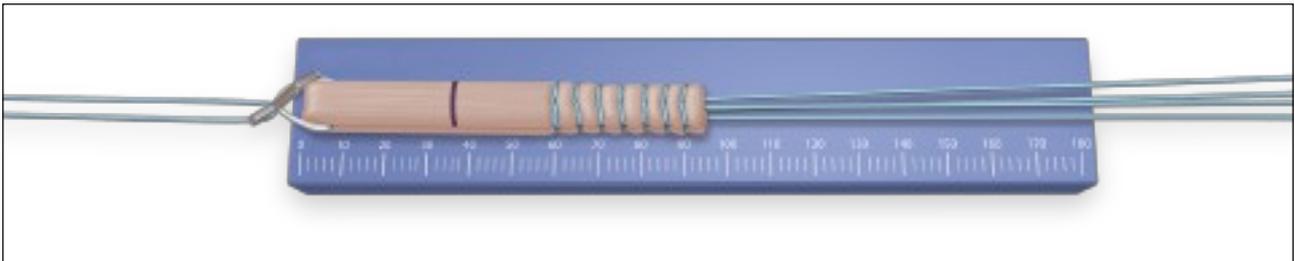
Der RetroButton XL eignet sich für Tunneldurchmesser bis 11 mm. Da der Tunnel durch die Kortikalis gebohrt wurde, unterscheidet sich diese Vorgehensweise in einigen Schritten von der üblichen operativen Fixation mittels Transplantataufhängung.



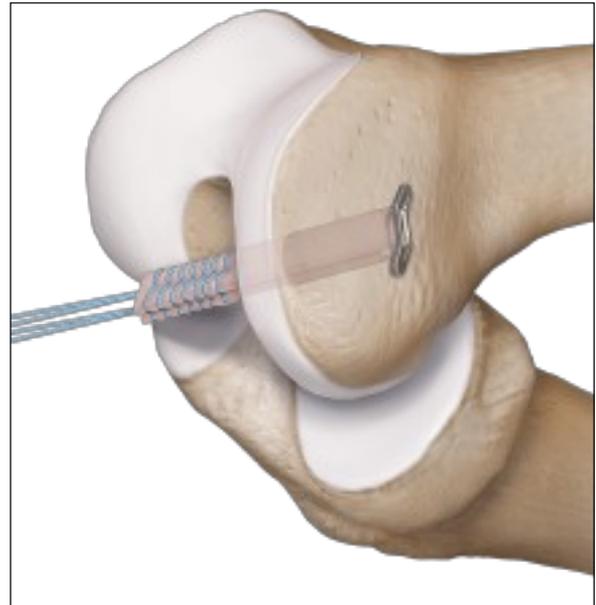
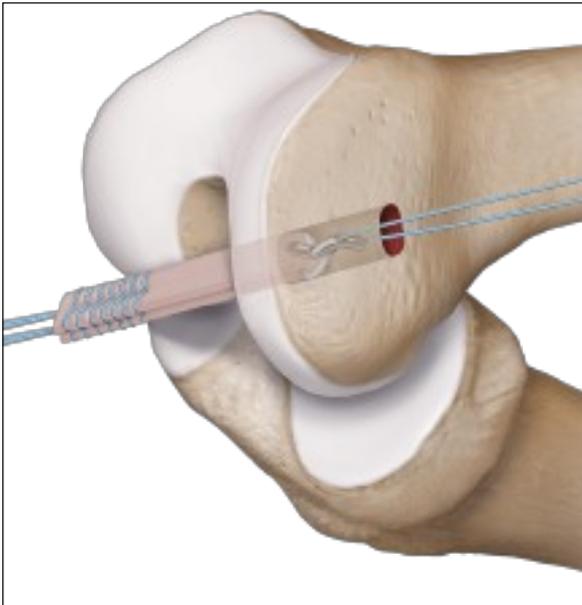
Bohren des Femurtunnels

Falls der Operateur der Auffassung ist, dass bei der Vorbereitung des Femurs für die Aufnahme des ACL-TightRope® oder RetroButton die laterale Kortikalis geschädigt wurde (a), sollte die Kortikalis mit einer kanülierten Kopfräse desselben Durchmessers aufgefräst werden (b). Dies schafft einen durchgehend zylindrischen Tunnel durch die Kortikalis und ermöglicht ein reibungsloses Einbringen des RetroButton XL bzw. des Transplantats.

Durchziehen des Transplantats



Die Schlaufe des RetroButton XL ist 11 mm lang und maximiert so den im Tunnel liegenden Transplantatanteil. Diese Operationstechnik erfordert keine RetroButton-Berechnungen, denn das Transplantat wird bis an die laterale Femurkortikalis gezogen. Beim Umstieg von der üblichen Fixation durch Transplantataufhängung auf diese Vorgehensweise jedoch unbedingt die Gesamtlänge des Transplantats berücksichtigen, da durch das Herausziehen des Transplantats aus der Kortikalis eine zusätzliche Transplantatlänge von bis zu 20 mm benötigt wird. Das Transplantat daher entsprechend vorbereiten und nach der Armierung mit dem RetroButton XL die intraossäre Strecke auf den Transplantatschenkeln markieren.



Während das hintere Ende des Button aus der Kortikalis tritt, erreicht die Markierung auf den Transplantatschenkeln den Eingang des femoralen Bohrkanals. Jetzt kann der Button auf der Kortikalis geflippt werden. Danach die Zugfäden freigeben und durch Zug an den distalen Enden der Armierungsnähte die Fixation überprüfen.

Bestellinformationen

RetroButton XL	AR-1592
Kanülierte Kopffräse, 5 mm	AR-1405
Kanülierte Kopffräse, 6 mm	AR-1406
Kanülierte Kopffräse, 7 mm	AR-1407
Kanülierte Kopffräse, 8 mm	AR-1408
Kanülierte Kopffräse, 9 mm	AR-1409
Kanülierte Kopffräse, 10 mm	AR-1410
Kanülierte Kopffräse, 11 mm	AR-1411
Kanülierte Kopffräse, 12 mm	AR-1412
Kanülierte Kopffräse, 13 mm	AR-1413
Kanülierte Kopffräse, 14 mm	AR-1414



Diese Operationsanleitung dient als Lehrmittel und zur klinischen Unterstützung von medizinischem Fachpersonal für den Einsatz spezifischer Arthrex Produkte. Das medizinische Fachpersonal entscheidet letztlich über die Art und Weise, wie und in welcher Technik das Produkt eingesetzt wird. Das medizinische Fachpersonal sollte entsprechend seiner Ausbildung und Erfahrung handeln und evtl. medizinische Fachliteratur oder Gebrauchsanleitungen zu Rate ziehen.

US-PATENT NR. D378,780; 6,716,234 und PATENT ANGEMELDET
©2013 Arthrex GmbH. Alle Rechte vorbehalten. LT1-0189-DE_A